

## Daumer, Georg Friedrich: [dein Auge, Dimos, so bezaubernd schön] (1837)

1 Dein Auge, Dimos, so bezaubernd schön,  
2 Und dein Gemüth, so kalt –  
3 Sie klag' ich an, beugt Jammer ohne Maß  
4 Die Blume meines Seins.  
5 Beschleunige mein Ende, stoße mir  
6 Dein Eisen in die Brust;  
7 Dann mit des Herzens flüssigem Geblüt  
8 Durchnässe dir ein Tuch,  
9 Durch sämtliche Bezirke trag' es um,  
10 Durch alle Dörfer rings,  
11 Und zeig' es im Triumphe jedem Aug',  
12 Und staunt man an, so sprich:  
13 »seht das Geblüte jener Ärmsten hier,  
14 Die mir ein Übermaß  
15 Von Huld geweiht und welcher ich dafür  
16 Den Stoß in's Herze gab!«

(Textopus: [dein Auge, Dimos, so bezaubernd schön]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4>)